Tourenbericht Mengis Wasserleitung vom 27.08.2019
Tourenleiterin Silvia Spring
Teilnehmer 9 Frauen 7 Männer 1 Hund

Wegen unsicherer Wetterlage, entschloss sich unsere Tourenleiterin die Wanderung um ein Tag zu verschieben. So sammelten sich 14 Seniorenmitglieder am Freitag um 7 Uhr am Bahnhof Lyss. In Bern stiessen noch Änni und Ursula dazu. Die Bahn führte uns durch den Lötschbergtunnel nach Visp und weiter nach Sierre. Schnell wurde eine Toilette gesucht, was sich als schwierig erwies, da am Bahnhof die WC geschlossen waren. Der Bus stand auch schon bereit um uns nach Miège zu führen. Der Wanderweg durch die Rebberge mit den weissen und blauen Trauben mit Blick ins Rhonetal war abwechslungsreich aber sehr heiss. Auf dem Kreuxritterplatz überraschte uns Silvia mit dem „ELFISCHUSS“. Schnell zauberte sie herrlichen Weisswein und eine Speckzüpfe aus ihrem Rucksack, herzlichen Dank Sylvia für die gelungene Überraschung! Gut gestärkt stiegen wir aufwärts zu der Mengis Wasserleitung, die leider ohne Wasser war, da es auch im Wallis kaum geregnet hatte diesen Sommer. Auf angenehm schattigem Weg wanderten wir neben den ausgetrockneten Leitungen auf dem Pfyfoltruweg, so genannt wurde er der vielen Schmetterlinge wegen. Nun machte sich der Hunger um die Mittagszeit bemerkbar und jedes suchte sich eine gute Sitzgelegenheit. Kurz vor Varen wurde es wieder sehr heiss und alle waren glücklich um das gutes Glas Walliserwein oder sonst etwas Kühles auf der Terrasse im Restaurant. Schöne Blumenrabatte in der Form von Schmetterlingen zierten das Dorf. Auf dem letzten Wegabschnitt wurden unsere Körper noch einmal so richtig aufgeheizt, und alle waren sicher froh um den Schatten am Bahnhof Salgesch. Alle kamen glücklich und zufrieden in Bern und Lyss an. Herzlichen Dank Sylvia für die schöne und gut organisierte Wanderung.

Ruth Laubscher